

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo - normálne**
Gearbeitet am: **6.10.2014**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo - normálne



chemius.net/36Y84

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Härter.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.a.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

SILCO, D.O.O.
Šentrupert 5 a, 3303 Gomilsko, Slowenien
Tel: +386 3 703 3180
Telefax: +386 3 703 3188
E-mail: v.zibret@silco-automotive.com

Lieferant

TOPLAC Autolackierbedarf GmbH
Adresse: Hamburger Ring 15, 01665 Klipphausen, Deutschland
Telefon: +49 (0) 35204 / 670-0
E-mail: info@toplac.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Giftinformationszentrum: +49 (0) 30 19 240

Notrufnummer des Lieferanten

+49 (0) 35204 / 670-0

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entz. Fl. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Sens. Haut 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT einm. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo – normálne**

Gearbeitet am: **6.10.2014**

überarbeitet am: : **30.3.2016**

Version: 1



2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Achtung**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.2.2. Enthält:

1,6-HEXAMETHYLENE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

n-Butylacetat

2.3. Sonstige Gefahren

N.a.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo – normálne**

Gearbeitet am: **6.10.2014**

überarbeitet am: : **30.3.2016**

Version: 1



3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS EC Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Registrierungsnr.
1,6-HEXAMETHYLENE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER	28182-81-2 500-060-2 -	< 85	Sens. Haut 1; H317	-
Butylglycolacetat	112-07-2 203-933-3 607-038-00-2	5-25	Akut Tox. 4; H312 Akut Tox. 4; H332	-
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7	15-25	Entz. Fl. 3; H226	-
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1	5-20	Entz. Fl. 3; H226 STOT einm. 3; H336 EUH066	-
Tosylisocyanat	4083-64-1 223-810-8 615-012-00-7	<0,5	Hautreiz. 2; H315 Augenreiz. 2; H319 Sens. Atemw. 1; H334 STOT einm. 3; H335 EUH014	-
hexamethylen-di-isocyanat	822-06-0 212-485-8 615-011-00-1	< 0,25	Hautreiz. 2; H315 Sens. Haut 1; H317 Augenreiz. 2; H319 Akut Tox. 3; H331 Sens. Atemw. 1; H334 STOT einm. 3; H335	-

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen

Den Bereich belüften. Frische Luft einatmen. Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Betroffenen warm halten. Bei anhaltenden Atembeschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser (ein paar Minuten) ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Nach Hautkontakt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Nach wiederholter Exposition kann trockene und rissige Haut entstehen.

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo – normálne**
Gearbeitet am: **6.10.2014**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen kann Reizung verursachen.

Nach Verschlucken

-

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

-

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂).
Löschpulver.
Schaum.
Wassersprühstrahl.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Unmittelbarer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

-

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfalle entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

5.4. Sonstigeangaben

Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Schutzmaske, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung verwenden. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Dämpfe/Rauch nicht einatmen!

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern. Eventuelle Zündquellen schützen. Eventuelle Zünd- oder Wärmequellen sichern; nicht rauchen! Ungeschützten Personen Zugang verhindern. Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten.

6.1.2. Für Notdienste

-

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo – normálne**

Gearbeitet am: **6.10.2014**

überarbeitet am: : **30.3.2016**

Version: 1



6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1. Zur Einschränkung

-

6.3.2. Zur Reinigung

Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften zur Entsorgung entfernen.

6.3.3. Sonstige Angaben

-

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquellen fern halten - Nicht rauchen. Statische Elektrizität verhindern. Vor offenem Feuer und anderen möglichen Zünd- oder Wärmequellen schützen. Funkenfreies Werkzeug verwenden.

Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von Aerosolen und Staub

-

Umweltschutzmaßnahmen

-

7.1.2. Anweisungen zur Grundhygiene am Arbeitsplatz

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Maßnahmen befolgen, die im 8. Kapitel des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes vorgeschrieben sind. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Berührung mit der Haut und den Augen verhindern.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Lagerung

Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren;

7.2.2. Verpackungsmaterial

Im Originalbehälter lagern.

7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

-

7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

7.2.5. Sonstige Angaben über die Lagerbedingungen

-

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Berührung mit inkompatiblen Stoffen/Materialien verhindern (siehe Punkt 10).

Sonderlösungen für Industrie

-

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo – normálne**

Gearbeitet am: **6.10.2014**

überarbeitet am: **30.3.2016**

Version: 1



ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs-faktor	
2-Butoxyethyl-acetat	203-933-3	112-07-2	20	130	4(II)	DFG, EU,
Hexamethylen-1,6-diisocyanat	212-485-8	822-06-0	0,005	0,035	1;=2=(I)	DFG, 12,
2-Methoxy-1-methylethylacetat	203-603-9	108-65-6	50	270	1(I)	DFG, EU,

8.1.2. Angaben über Überwachungsverfahren

BS EN 14042:2003 Titelidentifikator: Arbeitsplatzbereiche – Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

8.1.3. DNEL-Werte

Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	typ	Expositions weg	Expositions-frequenz	Wert	Bemerkung
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	54,8 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	33 mg/m ³	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	1,67 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	153,5 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	275 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	102,34 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	102,34 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	859,7 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	859,7 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	480 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	480 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	960 mg/m ³	
hexamethylen-di-isocyanat (822-06-0)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	0,035 mg/m ³	
hexamethylen-di-isocyanat (822-06-0)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (lokale Effekten)	0,035 mg/m ³	
hexamethylen-di-isocyanat (822-06-0)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	0,07 mg/m ³	

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo - normálne**

Gearbeitet am: **6.10.2014**

überarbeitet am: **30.3.2016**

Version: **1**



8.1.4. PNEC-Werte

Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Expositions weg	Wert	Bemerkung
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Boden	0,29 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Süßwasser	0,635 mg/l	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Süßwasser Sediment	3,29 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Meerwasser	0,0635 mg/l	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Meeressedimente	0,329 mg/kg	
n-Butylacetat (123-86-4)	Boden	0,0903 mg/kg	
n-Butylacetat (123-86-4)	Süßwasser	0,18 mg/l	
n-Butylacetat (123-86-4)	Süßwasser Sediment	0,981 mg/kg	
n-Butylacetat (123-86-4)	Meerwasser	0,018 mg/l	
n-Butylacetat (123-86-4)	Meeressedimente	0,0981 mg/kg	
hexamethylen-di-isocyanat (822-06-0)	Boden	0,0026 mg/kg	
hexamethylen-di-isocyanat (822-06-0)	Süßwasser	0,0774 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtung

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An den Stellen mit einer höheren Konzentration gute Lüftung und lokale Absaugung sichern.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

Augenschutz

Engdichtende Schutzbrille (EN 166).

Handschutz

Schuzhandschuhe (EN 374).

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Geeignete Atemschutzmaske mit Filtern A2-P2 tragen.

Thermische Gefahren

-

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

-	Aggregatzustand:	flüssig
-	Farbe:	Verschiedene
-	Geruch:	charakteristisch

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo – normálne**

Gearbeitet am: **6.10.2014**

überarbeitet am: **30.3.2016**

Version: **1**



Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

-	pH-Wert	n.a.
-	Schmelzpunkt/Schmelzbereich	n.a.
-	Siedepunkt/Siedebereich	n.a.
-	Flammpunkt	> 23 °C
-	Verdunstungsrate	n.a.
-	Entzündlichkeit	n.a.
-	Explosionsgrenzen	n.a.
-	Dampfdruck	n.a.
-	Dampfdichte	n.a.
-	Dichte	Dichte: 1 – 1,08 g/cm ³
-	Löslichkeit	wasser: unlöslich
-	Verteilungskoeffizient	n.a.
-	Selbstentzündungstemperatur	n.a.
-	Abbautemperatur	n.a.
-	Viskosität	n.a.
-	Explosivität	n.a.
-	Brandfördernde Eigenschaften	n.a.

9.2. Sonstige Angaben

-	Festkörpergehalt	55,4 %
-	Anmerkung:	

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

-

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.
Starke Säuren. Alkalische Metalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es entstehen entzündliche Gase und Dämpfe. Bei Berührung mit oxidierenden Mineralazyden und stark oxidierenden Agenzien kann giftige Gase verursachen.

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo - normálne**

Gearbeitet am: **6.10.2014**

überarbeitet am: : **30.3.2016**

Version: 1



ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Expositions weg	typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Bemerkung
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	dermal	LD ₅₀	Ratte		5000 mg/kg		
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	oral	LD ₅₀	Ratte		8532 mg/kg		
n-Butylacetat (123-86-4)	oral	LD ₅₀	maus		6 mg/kg		
n-Butylacetat (123-86-4)	oral	LD ₅₀	Ratte		10768 mg/kg		
Tosylisocyanat (4083-64-1)	oral	LD ₅₀	Ratte		2600 mg/kg		
hexamethylen-di-isocyanat (822-06-0)	oral	LD ₅₀	Ratte		746 mg/kg		
hexamethylen-di-isocyanat (822-06-0)	dermal	LD ₅₀	Kaninchen		593 mg/kg		
hexamethylen-di-isocyanat (822-06-0)	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	8 h	0,124 mg/l	OECD 403	Dampf

11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung, aspirationsgefahr.

n.a.

11.1.3. Überempfindlichkeit

Zusätzliche Hinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

11.1.4. Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität

Karzinogenität

n.a.

Mutagenität

- Für Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
Tosylisocyanat (4083-64-1)				negative	Ames test	

Reproduktionstoxizität

n.a.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

n.a.

11.1.5. Spezifische Zielorgan-Toxizität

n.a.

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo - normálne**

Gearbeitet am: **6.10.2014**

überarbeitet am: : **30.3.2016**

Version: 1



ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Typ	Wert	Zeit des Ausgesetztseins	Reihe	Organismus	Methode	Bemerkung
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	LC ₅₀	100 – 180 mg/L	96 h	Fisch			
	EC ₅₀	500 mg/L	48 h	Krebstiere			
n-Butylacetat (123-86-4)	EC ₅₀	32 mg/L	48 h	Krebstiere			
	LC ₅₀	18 – 19 mg/L	96 h	Fisch			
	LC ₅₀	62 mg/L	96 h	Fisch			
	LC ₅₀	185 mg/L	96 h	Fisch			
	LC ₅₀	18 mg/L	96 h	Fisch			
	LC ₅₀	100 mg/L	96 h	Fisch			
Tosylisocyanat (4083-64-1)	LC ₅₀	597 mg/L	96 h	Fisch			

12.1.2. Chronische Toxizität

n.a.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit

n.a.

12.2.2. Bioabbaubarkeit

n.a.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.3.1. Verteilungskoeffizient

n.a.

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n.a.

12.4. Mobilität im Boden

12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.a.

12.4.2. Oberflächenspannung

n.a.

12.4.3. Adsorption / Desorption

n.a.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

n.a.

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo – normálne**

Gearbeitet am: **6.10.2014**

überarbeitet am: : **30.3.2016**

Version: 1



12.7. Sonstige Angaben

Für das Produkt

Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Für Inhaltsstoffe

Stoff: 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (eigene Einstufung); schwach wassergefährdend;

Stoff: n-Butylacetat

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (eigene Einstufung); schwach wassergefährdend;

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

13.1.2. Abfallbearbeitungsweisen

-

13.1.3. Kann in die Kanalisation eindringen

-

13.1.4. Anmerkung

-

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FARBE (einschliesslich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage) oder FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschliesslich Farb- verdünnung und - lösemittel)

IMDG: PAINT RELATED MATERIAL

14.3. Transportgefahrenklassen

3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

NEIN

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge

5 L



Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo**
- **normálne**
Gearbeitet am: **6.10.2014**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1

**Tunnelbeschränkungscode**

(D/E)

IMDG Flammpunkt

23 °C, c.c.

IMDG EmSF-E, S-E**IATA**

Limited Quantity: Y344; 10 L

Cargo Packing Instruction: -; Net Qty: -

Passenger Packing Instruction: 355; Net Qty: 25 L

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABENÄnderungen

-

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

-

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- EUH014 Reagiert heftig mit Wasser.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Handelsname: **69-325 Hardener – medium; Tužidlo – normal; Härter – normal; Tužidlo
- normálne**

Gearbeitet am: **6.10.2014**

überarbeitet am: : **30.3.2016**

Version: **1**



Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.